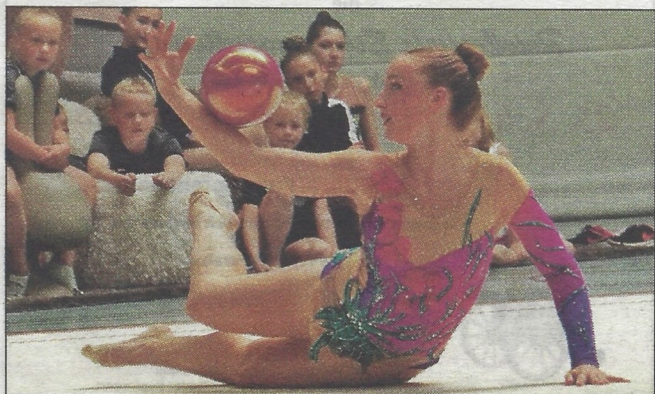


Anmut & Grazie mit Ball, Keulen und Band

Rhythmische Sportgymnastik: 20. Offenes Turnier



Die Geraerin Giulia Kirmse will beim 20. Offenen Turnier des TSV 1880 Zwötzen in der Panndorfhalle ihren Vorjahreserfolg wiederholen.

Foto: Jens Lohse

Von Jens Lohse

Gera (NG). Anmut und Grazie stehen in der Panndorfhalle im Mittelpunkt eines Jubiläums. Am Sonnabend, 27. Juni veranstaltet die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik des TSV 1880 Zwötzen ihr 20. Offenes Turnier. 60 Sportlerinnen haben sich angemeldet. Sie kommen aus Rostock, Schwerin, Chemnitz und Jena. „Besonders freuen wir uns darüber, dass es ein richtig großes Teilnehmerfeld in der Freien Wettkampfklasse geben wird. Dort haben sich 20 Gymnastinnen angesagt“, verriet Turnierchefin Kathrin Kirmse.

Gegen die starke Konkurrenz will sich die Thüringer Landesmeisterin Giulia Kirmse beweisen. Die Lokalmatadorin hatte im Vorjahr den Wettbewerb für sich entschieden. Auch bei der Landesmeisterschaft in Jena Ende März hatte die damals noch mitten im Abiturstress steckende 18-Jährige zu überzeugen gewusst. Mit Reifen und Ball kratzte sie an der 20 Punkte-Marke.

Überhaupt konnten die Gerae-

rinnen bei den Thüringer Titelkämpfen gefallen. Elizaveta Nikonova holte in der Freien Wettkampfklasse Bronze. In der Jugendwettkampfklasse musste Karlotta Serfling als Zweite nur der Jenaerin Nicole Ruf den Vortritt lassen. In der Schüler-Wettkampfklasse verschenkte Olha Zhabchenko die Goldmedaille durch einige Patzer mit den Keulen. So sprang am Ende Silber vor ihrer Vereinskollegin Arina Bechterew heraus. In der Kinderklasse der AK 9 gab es einen Zwötzener Doppelerfolg durch Matilda Knoblich und Erika Motrychenko. Der Meistertitel in der AK 7 ging an Sofia Bahach. „Wir freuen uns über die Entwicklung einiger junger Talente, die zudem in Training und Wettkampf sehr ehrgeizig sind“, lobte Kathrin Kirmse, die sich nun auf das Jubiläumsturnier am 27. Juni freut. Eine Mannschaftswertung ist ausgeschrieben. Der Siegerverein erhält einen Wanderpokal. Los geht es in der Panndorfhalle um 9 Uhr. Der Wettbewerb in der Freien Wettkampfklasse beginnt um 13.15 Uhr.